



Ort:

KOMET

Im MediaPark 7

Raum 315/316

50670 Köln

Teilnahmegebühr:

15,00 €

Die Tagungsgebühr in Höhe von

15,00 € ist am Tagungsort zu entrichten!

Information und Anmeldung an:

Melanchthon-Akademie

Telefon 0221 93180323 (Ziefle)

e-mail: info@melanchthon-akademie.de

oder

e-mail: Ursula.Clauditz@fes.de

Islam-sensible Entwicklungszusammenarbeit: eine neue Partnerschaft

Ein neuer Dialog des Handelns

Freitag, 16. November 2007

10.00–17.30 Uhr

KOMET im MediaPark, Köln



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Melanchthon
Akademie**

Die Entwicklungszusammenarbeit des Nordens hat den Faktor Religionszugehörigkeit in ihren Zielgruppen lange nicht in den Blick genommen, speziell wenn es sich um den Islam handelte. Nichtstaatliche und staatliche Organisationen sollten sich also darauf verständigen, auf welcher Wertegrundlage sie mit muslimischen Partnern zusammenarbeiten wollen: Es geht darum, ein differenziertes Verständnis der unterschiedlichen soziokulturellen, ökonomischen sowie politischen Ausprägungen des Islam zu erlangen.

Es geht aber auch darum, die Paradoxien, die dem partizipativen Ansatz und der Ethik des interkulturellen Fremdverstehens im Allgemeinen eigen sind, aufzulösen. Dies gelingt allerdings eher im praktischen Kompromiss als in der Theorie.

An dieser Stelle setzt die Tagung an. Die Friedrich Ebert Stiftung und die Melanchthon-Akademie präsentieren und diskutieren neue Methoden und Wege der entwicklungs-politischen Zusammenarbeit mit muslimischen Akteuren. Erfolgreiche Ansätze christlicher, muslimischer und staatlicher Akteure werden exemplarisch vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Werkzeuge und Methoden, die vor allem nach dem 11. September 2001 entwickelt wurden. Letztendlich soll auch die Frage nach den Widersprüchen zwischen grundlegenden Normen deutscher Entwicklungszusammenarbeit und islamischen Werten Beachtung finden.

TagesModule:

Markus Dufner

Nord-Süd-Agentur für Kommunikation
(NORSA)

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Ursula Clauditz, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10.10 Uhr **Neue Themen und Formen islam-sensibler Entwicklungszusammenarbeit**
– Ein aktueller Überblick –
Erhard Brunn, Historiker und Journalist
- 10.30 Uhr **Gemeinsame Verantwortung für die Armen des Südens?**
– Eine muslimische Perspektive –
Tarek Abdelalem, Vorsitzender Islamic Relief Deutschland
- 11.30 Uhr **Interreligiöse Friedensarbeit in Indonesien**
David Tulaar, Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Probleme und Chancen der Arbeit in interreligiösen Kontexten**
Die Erfahrungen der
Weißen Schwestern in Afrika
Schwester Margret Tovar, Leiterin der
Zweigstelle des Netzwerk-Afrika-Deutschland
- 14.30 Uhr **Frauenfreundliche Koranexegese**
Bushra Barakat, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ),
Bereich „Gleichberechtigung und Frauenrechte fördern/Promoting Gender Equality and Women’s Rights“
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Wie kann eine bessere Koordination zwischen christlichen, muslimischen, staatlichen und unabhängigen deutschen Akteuren in den Einsatzgebieten erreicht werden?**
Tarek Abdelalem, Vorsitzender Islamic Relief Deutschland
- 16.30–17.30 Uhr Moderiertes Gespräch mit den ReferentInnen

Anmeldung:

Melanchthon-Akademie Köln
Kartäuserwall 24b
50678 Köln

Fax: 0221 931803-20
e-mail: info@melanchthon-akademie.de
oder
Telefon: 0221 931803-23
e-mail: ziefle@melanchthon-akademie.de

Name:

Anschrift:

Organisation

Telefon

e-mail